

Schriftliche Anfrage

betreffend **Umsetzung flächendeckende Blaue Zone**

eingereicht von: Livia Merz (SP)

am: 8. Dezember 2025

Geschäftsnummer: 2025.135

Die Einführung der flächendeckenden Blauen Zone geht auf einen Beschluss des Stadtrats vom 21. September 2016 und einen Kreditbeschluss des Stadtparlaments vom 20. März 2019 zurück. Die flächendeckende Blaue Zone soll primär den Anwohner:innen zugutekommen, weil Suchverkehr und das Parkieren von Auswärtigen vermieden werden können. Im Rahmen der Umsetzung werden nun in den Quartieren Parkfelder markiert und signalisiert. Gemäss Homepage der Stadt darf, sobald in einer Strasse Parkfelder markiert sind, nicht mehr ausserhalb parkiert werden. Die Stadt hat mitgeteilt, dass ab 1. November ein Parkverbot ausserhalb von markierten Parkflächen auf dem gesamten Stadtgebiet gilt.

Aus verschiedenen Quartieren wird nun Unmut laut über die Umsetzung. Insbesondere aus Quartieren, in denen bisher gar keine Parkfelder eingezeichnet waren, wird moniert, dass zu wenig Parkfelder markiert würden.

Ich bitte den Stadtrat in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen Strassen resp. Quartieren waren bisher gar keine Parkfelder markiert?
2. Nach welchen Kriterien markiert die Stadt in Strassen, in den bisher frei parkiert werden konnte, die Parkfelder?
3. Was unternimmt die Stadt, wenn zu wenige Parkfelder angeboten werden?
4. Wie wurden die Anwohner:innen insbesondere in den Strassen, in welchen bisher frei parkiert werden konnte, über das neue Regime informiert? Konnten sie bei der Anzahl und Anordnung der Parkfelder mitreden?
5. Wird in den Strassen, in denen bisher frei parkiert wurde, eine Übergangszeit gewährt, bevor gebüsst wird?